

Ein Erlebnisbericht in der Verkleidung eines autobiographischen Romans

Dr. Viktor Kraft, Arzt von der Krim und Nachfahre früherer deutscher Auswanderer, kehrt 1991 in seine ursprüngliche Heimat zurück. Mit fünfzig muss der erfahrene Allgemein- und Notarzt ein absolut neues Leben beginnen, unzählige Hürden nehmen, bis er sich etappenweise wieder beruflich etabliert. Vom "Lehrling" zum niedergelassenen Arzt und Praxisinhaber lernt er die Unterschiede auf medizinischem Sektor kennen, kämpft gegen die verkrustete deutsche Bürokratie und begegnet Vorurteilen gegenüber dem "ausländischen" Arzt, die es abzubauen gilt. Bis zum Triumph ist es ein Leidensweg, und Viktor wächst so manches graue Haar ...

Zum Glück verfügt er über Eigenschaften, die ihm sein Leben lang helfen: Kraft ist der geborene Rebell. Und er ist ein großer Tüftler und Bastler. Wichtig sind ihm neben der Familie sein Garten und seine sportlichen Aktivitäten. Er schätzt körperliche Betätigung und geistige Förderung.

Und ihm ist klar: Als Zuwanderer muss er sich anstrengen, vieles nachholen. Sprache, Gesetze und Vorschriften, Sitten und Gebräuche (kennen)lernen. Doch er ist tüchtig und schafft es trotzdem.

Deutschland sieht er als Vorbild für viele Länder auf der Welt, nennt es "Paradiesland", beäugt es aber auch mit realistisch-kritischem Blick. "Schade, dass es in Deutschland so etwas gibt", bemerkt er das ein oder andere Mal dann doch. Bezieht sich damit allerdings nicht nur auf die medizinische Versorgung, sondern auch auf die sozialen Verhältnisse im Land; diskutiert Themen wie Autoindustrie, Steuern, Religion oder Frauenpolitik - und den Kapitalismus. Kraft vergleicht, macht Vorschläge, will bewegen und verbessern. Seine Meinung und Position erklärt er durch Rückblicke auf seinen historischen Hintergrund.

Einer wie Viktor hat etwas zu erzählen. Und genauso wie er, der humane Arzt und lebenswürdige Mensch, so sind auch seine Erlebnisse, die er niederschreibt: Geschichten mit viel Verstand und viel Herz. Sie rütteln wach, machen aufmerksam und unterhalten dabei. Lesenswert!

Dr. Annette Debold 22.06.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info